

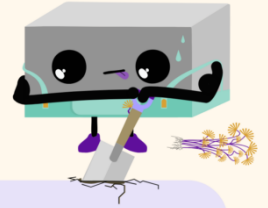
Du willst die Steine ins Rollen bringen?

Erst fragen, dann abpflastern! Hol Dir eine schriftliche Erlaubnis ein, oder fang mit einer Fläche an, die Dir selbst gehört.

Du hast eine öffentliche Fläche im Auge? Das heißt erstmal mehr Planung: Frag bei Deiner Kommune oder dem Bau-, Infrastruktur- und Bodenschutzamt nach.

Inspiration findest Du auf unserer Webseite!

beim Wettbewerb
mitmachen:



1. Pflaster loswerden. Den ersten Pflasterstein kannst du mit einer Spatenkante, einem Meißel oder einer Spitzhacke Stück für Stück anheben, bis er sich fassen lässt. Wenn Du es rabiater magst, kannst du ihn auch kaputt schlagen. Die nächsten Steine lassen sich jetzt leichter entfernen. Möchtest du Asphalt oder Betonflächen apflastern, nimm einen Stemm-/Bohr- oder Abrisshammer.

2. Boden auflockern. Denk daran, dass der Boden jahrelang eine schwere Last tragen musste. Lockere den Boden möglichst tief auf, zum Beispiel mit Spitzhacke, Spaten, Grabegabel, Sauzahn oder Gartenhacke. Wenn Du Dich für flach wurzelnde Pflanzen entscheidest, reichen 30-60cm und viele Pflanzen schaffen es auch mit ihren Wurzeln dichte Schichten zu durchbrechen.

3. Unterbau auffüllen. Unter Pflastersteinen und Asphalt findest du in der Regel Sand, Kies oder Split. Das kannst du mit Kompost auffüllen und vermengen. Schon hast Du die Grundlage für Dein eigenes Magerbeet geschaffen! Du kannst auch den vorhandenen Boden rausholen und neue Muttererde aufbringen. Das ist aufwendiger, aber notwendig, wenn Altlasten im Boden sind.

4. Pflanzen einsetzen. Heimische Wildpflanzen sind die beste Wahl für unsere tierischen Nachbarn. Außerdem sind heimische Wildpflanzen robust und trockenheitsverträglich. Wenn du Deine Pflanzen gefunden hast: Wurzelballen lockern, die Pflanze tief genug einsetzen und gut andrücken – oder Deine Saatgutmischung wie auf der Packung vermerkt aussäen.

5. Gießen und genießen. Neu gesetzte Pflanzen richtig gut wässern und in den nächsten Tagen bei Bedarf nachgießen. Drumherum kann auch Saatgut von Wildpflanzen ausgebracht werden. Manche Pflanzen benötigen mehr Pflege. Falls du dich für solche entschieden hast, dann findest du im Internet oder in Gartenbüchern bestimmt tolle Pflegeanleitungen!

Mach ein Foto von der Fläche, bevor du sie abpflasterst.

Abpflastern!

Mach ein Foto von der abgepflasterten Fläche und **miss sie aus**.

Lade Deinen Erfolg auf unsere **Webseite hoch**.

Wiederhole das Ganze, bis deine Kommune an der Spitze steht.

